

Ländlichen Raum unterstützen

EU-Kommission für Förderung der Breitbandinternetzugänge

Vechta/Brüssel – Die vom Land Niedersachsen geplante zusätzliche Förderung der Breitbandinternetzugänge ist von der Europäischen Kommission genehmigt worden. Die stärkere Förderung des ländlichen Raums sei rechtens, teilte der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer mit.

Nach Prüfung des niedersächsischen Vorhabens sei die EU-Kommission zu der Auffassung gekommen, dass diese Förderung mit den Beihilfebestimmungen des EG-Vertrags vereinbar sei. Wie Prof. Mayer erklärte, werde eine Region gefördert, wenn kein Betreiber unter Marktbedingungen in der Lage

ist, in den jeweiligen Gebieten erschwingliche Breitbanddienste anzubieten. 8,3 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) werde die Landesregierung dafür zur Verfügung stellen. 8,1 Millionen Euro zur Kofinanzierung sollen von den Kommunen kommen.